

Bauhandwerker-Dörfli soll Treffpunkt sein

Ein Expo-Bereich fällt nicht nur gestalterisch auf, sondern auch inhaltlich: jener des bautreff.ch. Dort treffen sich Handwerker und Kunden.

Peter Niederberger

Sie stehen da, unübersehbar, in grellen, aber angenehm abgestimmten Farben und erfüllen die Absicht der Macher. Es sind Blickpunkte und ziehen unweigerlich das Interesse des durch die Hallen und Zelte flanierenden Besuchers auf sich: die Stelen des bautreff.ch.

Als optische Elemente erreichen sie nicht nur werbetechnische Effekte, sondern sie bilden auch eine diskrete Abgrenzung zwischen Besucher durchgang und einem dahinter liegenden eigentlichen Ausstellungsbereich. Ausstellungsbereich? Das wiederum ist, tritt man hindurch und kommt mit den beiden verantwortlichen Machern, Barbara Carabelli von Raum, Form & Farbe, Rapperswil-Jona, und Martin Weidmann, von Weidmann Architekten, Rapperswil, ins Gespräch, nicht die richtige Formulierung. Die beiden nennen es Bauhandwerker-Dörfli. 16 Firmen der Branche vereinigen sich hier mit ihrem Auftritt wieder. Es sind dies nebst den beiden Machern Firmen, welche das fast komplette Spektrum aus der Bau-



Setzt farbliche Blickpunkte: der Auftritt der 16 Aussteller im bautreff.ch an der Expo Rapperswil-Jona. (Peter Niederberger)

branche auf rund 260 Quadratmetern zusammenfassen.

Erfolgreich schon vor vier Jahren

Vor vier Jahren bereits erarbeiteten Barbara Carabelli und Martin Weidmann für die beteiligten Handwerker und Firmen dieses neue Konzept. «Es hat sich bewährt und ist auch diesmal in seiner Form «mitgelaufen».» Jeder

Aussteller kündigt sich mit seiner persönlichen Stele an, und hinter diesen ist er mit einem Kubus mit Tischchen und Stühlen präsent. In der Mitte eine Bar, an der für das leibliche Wohl gesorgt wird. «Hier werden nicht Arbeit oder Materialien gezeigt. Das erfüllen wir visuell mit Bildschirmen über der Bar in Fotopräsentationen. Hier wollten wir einen Ort der Kommunikation schaffen»,



Sie realisierten die Plattform: Barbara Carabelli und Martin Weidmann.

erklären Barbara Carabelli, seit 20 Jahren im Bereich visueller Gestaltung tätig, und Architekt Martin Weidmann ihre Grundidee. «Geschäfts inhaber sollen sich hier mit alten und neuen Kunden, aber auch mit ihren Lieferanten oder Freunden treffen. Dazu schufen wir ihnen eine Plattform.»